

Wenn ich ein Vöglein wär

Wenn ich ein Vöglein wär
und auch zwei Flügel hätt,
flög ich zu dir.
Weils aber nicht kann sein,
weils aber nicht kann sein,
bleib ich all hier.

Bin ich gleich weit von dir,
bin ich doch im Traum bei dir
und red mit dir;
wenn ich erwachen tu,
wenn ich erwachen tu,
bin ich allein.

Es vergeht kein' Stund in der Nacht,
da nicht mein Herz erwacht
und an dich denkt,
dass du mir viel tausendmal,
dass du mir viel tausendmal
dein Herz geschenkt.

Wenn ich ein Vöglein wär
und auch zwei Flügel hätt,
flög ich zu dir.
Weils aber nicht kann sein,
weils aber nicht kann sein,
bleib ich all hier.

Volkslied

Als Gott die Erde schuf

Als Gott die Erde schuf,
dem Adam Atemluft
selber einblies,
hat Er schon all's gewusst,
hat Er schon all's gewusst,
was hier geschieht.

Mancher hat schon gedacht:
Warum hat Er's gemacht,
war Ihm doch klar,
dass Adam fallen würd',
dass Adam fallen würd'
mit der ganzen Schar?

Doch Seine Weisheit steht
höher als ihr je seht,
Er ist der Gott!
Was Er geschehen lässt,
was Er geschehen lässt,
wird am Ende gut.

Darum seid lieber schlau,
indem ihr Gott vertraut,
was auch passiert!
Gebt euer Leben Ihm,
gebt euer Leben Ihm,
unserm guten Hirt!

Himmelsfreunde.de